

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 49 (1944-1945)
Heft: 11

Rubrik: Kurse und Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurse und Veranstaltungen

Schweizerischer Lehrerbildungskurs 1945 in Chur. Der diesjährige Kurs wird in der Zeit vom 16. Juli bis 10. August in Chur durchgeführt. Es sind folgende Abteilungen vorgesehen: 1. Handarbeiten auf der Unterstufe. 2. Papparbeiten. 3. Holzarbeiten. 4. Einführung in leichte Holzarbeiten. 5. Schnitzen. 6. Flugmodellbau. 7. Arbeitsprinzip auf der Unterstufe. 8. Arbeitsprinzip auf der Mittelstufe. 9. Gesamtunterricht Oberstufe. 10. Physik — Chemie. 11. Biologie. 12. Muttersprache Unterricht I. 13. Muttersprache Unterricht II. 14. Wandtafelskizzieren Unter- und Mittelstufe. 15. Wandtafelskizzieren Oberstufe. 16. Technisches Zeichnen. 17. Schul- und Volksmusik. — Der ausführliche Kursprospekt wird in der ersten Hälfte März erscheinen und kann bei den kantonalen Erziehungsdirektionen und Schulausstellungen sowie bei der Kursdirektion (Cl. Gritti, Lehrer, Masanstraße 27, Chur) bezogen werden.

Schweiz. Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform.

Kurs in Casoja, Volksbildungsheim für Mädchen. In der Hauptsache geben die Stunden Einblick in folgende Gebiete: Hauswirtschaftslehre, Ernährungslehre, Säuglingspflege, Erziehungsfragen, Einführung in die Literatur, Einführung in die Kunst, Naturkunde, Einführung in die Bündner Kulturgeschichte, Hygiene der Frau, Bürgerkunde, Frauenfragen, soziale Fragen, religiöse Fragen.

Bei all der Arbeit von Kopf und Händen bleibt noch Zeit für Gymnastik, für Wanderungen und Touren. — Auch Musik und Gesang werden nicht vergessen, und der Pflege alles Schönen wird viel Beachtung geschenkt.

Wir haben das Mindestalter für die Kursschülerinnen auf 18 Jahre festgesetzt.

Der nächste Kurs beginnt am 23. April 1945 und dauert bis 15. September 1945. Das Kursgeld beträgt monatlich Fr. 140.— + min. 20% Teuerungszuschlag. (Für Mädchen, die nicht in der Lage sind, das volle Kursgeld zu bezahlen, versuchen wir mit Hilfe fremder Instanzen aufzukommen.)

Anfragen und Anmeldungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an: *Casoja, Valbella*, Graubünden, Telephon 4 21 44.

Wertvolle Hinweise

Das Sitzungszimmer unserer Frauen. Im Stadthaus von Stockholm zeigte uns der Fremdenführer Hallen und Säle, unter anderem öffnete er eine Türe und erklärte: « Das ist das Sitzungszimmer unserer Frauen. Hier kommen die Vertreterinnen aller Parteien zusammen, um die der Lösung harrenden Fragen von ihrem Frauenstandpunkt aus zu beraten. »

Ich erkundigte mich, wieviel Frauen im Stadtrat Sitz und Stimme hätten, worauf ich die Antwort erhielt, daß es von 48 Abgeordneten 16 Frauen seien.

In Schweden werden Wahlen und Abstimmungen in der Familie besprochen und nicht im Wirtshaus. Man achtet die Meinung der andern, auch die der Frauen; es gibt dabei weder Zank noch Streit, und die Kinder lernen zu Hause ihre staatsbürgerlichen Pflichten kennen. In Schweden muß sich niemand den Kopf darüber zerbrechen, wie man die Jugend zu mehr Verantwortung für Land und Volk erziehen könnte! *M. H.* («*Nation*»)

Mädchenerziehung — Mädchenbildung. Die beachtenswerten Vorträge aus dem Herbstkurse des Bernischen Frauenbundes «*Mädchenerziehung — Mädchenbildung*» sind nun im Druck erschienen und können durch das Sekretariat, Bahnhofplatz 7, Bern, bezogen werden.

<i>Preise:</i> Dr. J. R. Schmid:	Allgemeine Ziele der Mädchenerziehung	Fr. —.30
Helene Stucki:	Die Bedeutung von Sport und Kunst im Dienste der Mädchenerziehung	Fr. —.30
Hans Wagner:	Die Lehrerin im bernischen Schulwesen	Fr. —.30
	Porto	Fr. —.10
	Total	Fr. 1.—

Der Betrag für die bestellten Exemplare kann auf Postcheckkonto III 3635, Bern, Bernischer Frauenbund, einbezahlt werden.